

Pick erlebt ein Frühlingsabenteuer

Material:

Bilder oder Figuren vom Huhn, Hahn, Küken, Hund, Hupe, Auto, Schwein, Kuh, Katze, ein Bild mit einer Hühnerfamilie (Hahn, Huhn und Küken), viele kleine Faltblätter, eventuell ein Plüschküken und ein Fühlbeutel

Einstieg:

Die Kinder sitzen im Kreis, das Bild mit Familie Huhn liegt, mit Faltblättern abgedeckt, in der Kreismitte. Nacheinander werden die Blätter entfernt und die Kinder versuchen, das verdeckte Bildmotiv so früh wie möglich zu erraten. Anschließend werden die Geburt, das Wachsen und das Leben der Tiere im Frühling thematisiert. Ist ein Plüschküken vorhanden, wird es vor der Aktion in den Fühlbeutel gelegt. Die Erzieherin reicht den Beutel herum und die Kinder können den Inhalt erfühlen. Schließlich stellt sie das Küken als Pick vor und erzählt, dass dieses Küken mit vielen anderen Tieren (sie zeigt die Bilder) auf einem Bauernhof lebe. Nach Herzenslust können die Kinder die Geräusche der Bauernhoftiere, des Autos und der Autohupe imitieren. Anschließend wird die folgende Geschichte erzählt. Dabei zeigt die Erzieherin das im Text groß Geschriebene in Form von Bildern oder Bauteppichfiguren. Die Kinder erzeugen jeweils die Geräusche, die dazu passen. Zusätzlich kann sich ein Kind mit dem Rücken zum Kreis setzen, so dass es die Bilder nicht sieht, die die Erzieherin den anderen Kindern zeigt. Es soll anhand der Geräusche die Tiere identifizieren und laut benennen.





Auf dem Hof von Bauer Luig sind vor einigen Tagen sechs kleine KÜKEN zur Welt gekommen. Das HUHNE und auch der HAHN sind stolz auf ihre sechs KÜKEN. An einem warmen Frühlingstag machen das HUHNE, der HAHN und die sechs KÜKEN ihren ersten Ausflug. Alle sind sehr aufgeregt. Vor allen das kleinste Küken. Es heißt Pick. Pick kann es gar nicht erwarten, seine Umgebung zu entdecken. Doch hinter dem HUHNE und dem HAHN und den anderen KÜKEN herzulaufen, das macht Pick keinen Spaß. Deshalb macht es sich bei der nächstbesten Gelegenheit aus dem Staub. Gerade als das HUHNE, der HAHN und die KÜKEN am Stall der SCHWEINE vorbeikommen, wo es schrecklich laut ist, rennt Pick, so schnell es geht, auf die Wiese. Das Gras ist dort so hoch, dass es von niemandem gesehen werden kann. Das HUHNE, der HAHN und die anderen KÜKEN haben nichts bemerkt. Sie laufen weiter. Pick selbst kann mitten im hohen Gras auch nicht weit sehen, aber es läuft mutig weiter. Plötzlich hört es ein lautes Rascheln. Vor ihm steht eine dicke KUH. Pick hat noch nie eine so dicke KUH gesehen und deshalb glaubt es, ein Ungeheuer würde vor ihm stehen.

So schnell es geht, rennt Pick weiter. Am Ende der Wiese angekommen, ist es völlig aus der Puste und ruht sich erst einmal aus. Doch, o weh, plötzlich kommt ein AUTO angebraust und HUPT so laut, dass Pick gerade noch zur Seite springen kann. Zum Glück ist nichts passiert. Nein, so aufregend hatte Pick sich den Ausflug nicht vorgestellt. Die Abenteuer reichen ihm und Pick will nach Hause. Doch leider weiß es den Weg nicht mehr. Es schaut sich um. Alles ist so fremd. Was jetzt? Doch da kommt schon Hilfe. Pick entdeckt einen HUND. Es ist Strolch. Er lebt auch auf dem Hof und hat alles beobachtet. Die ganze Zeit ist er schon hinter Pick hergelaufen und jetzt trägt STROLCH Pick in seinem Maul nach Hause. Auf dem Hof ist schon alles in heller Aufregung: Der HAHN, das HUHNE, die KÜKEN und sogar die HOFKATZE suchen Pick. Wie froh sind sie, als der HUND Strolch mit Pick den Hof erreicht. Der HAHN schimpft so laut, dass man sein Geschrei über den ganzen Hof hören kann. Doch das HUHNE treibt Pick schnell ins Nest, denn es ist froh, dass alles wieder in Ordnung ist. Nie wieder will Pick allein einen Frühlingsspaziergang machen, denn das ist für kleine KÜKEN viel zu gefährlich.

